

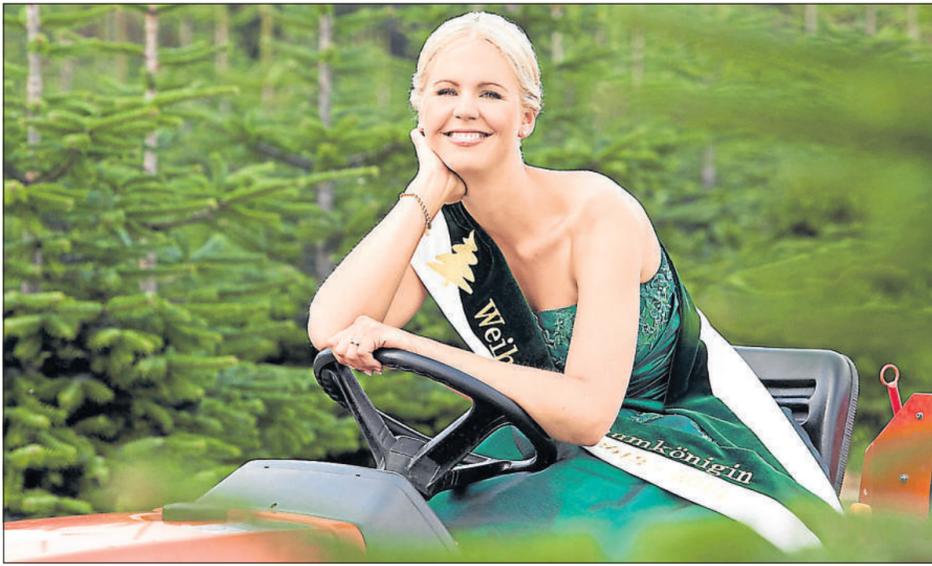
Katharina Püning aus Everswinkel

## Die Königin der Weihnachtsbäume

Kreis Warendorf / Everswinkel (bjo). Ihrem Bruder Christian und ihrem Vater Ludger hat Katharina Püning ihr neues Amt zu verdanken: „Die beiden haben mich motiviert, mich als Weihnachtsbaumkönigin zu bewerben“, erzählt die 28-Jährige. Mit Erfolg: Am vergangenen Freitag ist sie auf der 19. internationalen Weihnachtsbaummesse im sauerländischen Eslohe-Reiste gekürt worden.

„Die ersten Schritte auf der Bühne waren schon ungewohnt. Mit dem Applaus des Publikums habe ich aber immer mehr an Sicherheit gewonnen“, blickt Katharina Püning auf die ersten Momente in ihrem Amt zurück und erinnert sich gerne an „das ganz tolle Gefühl, als neue Weihnachtsbaumkönigin auf der Büh-

ne stehen zu dürfen.“ Auf die Unterstützung ihrer Eltern Brigitte und Ludger Püning kann die Studentin der Landwirtschaft (Fachhochschule Soest) dabei ebenso zählen wie auf die ihres Freundes Dirk Schulte. Auch Zeit für die Hobbys (Hund Betty, Pferd Abbey Green und die Dressurreiterei) wird trotz der anstehenden Extra-Termine sicher bleiben. Zwei Jahre lang wird die Everswinklerin als sympathisches deutsches Aushängeschild den Bundesverband der Weihnachtsbaum- und Schnittgrünerzeuger im In- und Ausland vertreten. „Ich freue mich auf jeden Termin, den ich wahrnehmen darf, und darauf, viele Menschen kennenzulernen“, sagt Katharina Püning. „Es ist schön, die Branche repräsentieren zu dürfen und sie dem Endverbraucher näher zu bringen.“



Sympathisches Aushängeschild für den Bundesverband der Weihnachtsbaum- und Schnittgrünerzeuger: Katharina Püning aus Everswinkel ist zwei Jahre lang die Weihnachtsbaumkönigin.

## Tannen sind Geschmacksache

Kreis Warendorf / Everswinkel (bjo). Katharina Püning ist auf dem elterlichen Betrieb mit Tannenbäumen groß geworden und hilft nicht nur in der Weihnachtsbaumsaison im Verkauf. Auch über das Jahr arbeitet sie in den Schonungen mit und weiß, wie viel Arbeit in einem schön gewachsenen Weihnachtsbaum steckt. Beschneiden der Bäume, Abschnippen junger Triebe, Schutz der Spitzen, Trieb-längenregulierung, das Düngen der Bäume, Entfernen von Unkraut in den Schonungen und natürlich das Pflanzen neuer Bäume

sind nur einige der Tätigkeiten, die im Lauf des Jahres erledigt werden wollen. Und auch Geduld ist gefragt: Fünf bis sieben Jahre dauere es, bis aus einem dreijährigen Pflänzchen ein stattlicher Weihnachtsbaum herangewachsen ist. Darüber will Katharina Püning in ihrem neuen Amt als deutsche Weihnachtsbaumkönigin gerne auch in der Region berichten: „Natürlich freue ich mich auch auf die Besuche auf den heimischen Weihnachtsmärkten.“ Und wer weiß, vielleicht bringt die Königin Everswinkels Bürgermeister Ludger Banken den

Weihnachtsbaum fürs Rathaus in diesem Jahr persönlich vorbei.

Was für ein Baum das sein könnte? „Jede Tanne hat ihre Vorzüge“, sagt Katharina Püning: Die Blaufichte duftete schön, die Nordmanntanne überzeuge mit ihrem satten Grün, die Coloradotanne sei ein typischer amerikanischer Baum mit langen Nadeln, und die Korktanne sei schmal gewachsen und so auch für kleinere Räume geeignet. „Den“ richtigen Weihnachtsbaum also gibt es für die Weihnachtsbaumkönigin nicht: „Das kommt ganz auf den individuellen Geschmack an.“



Die Familie ist wichtige Stütze: (v. l.) Katharina Püning, Brigitte Püning und Ludger Püning. Bild: Baumjohann

Münsterland-Reitroute verlängert

## Weiteres Teilstück ein wahrer Galoppsprung

Von unserer Mitarbeiterin ANGELIKA KNÖPKER

Kreis Warendorf / Sendenhorst (gl). Mit der Eröffnung eines zwölften Teilstücks der Münsterland-Reitroute hat der Kreis Warendorf einen großen Galoppsprung hingelegt. Die Wegebaumaßnahmen sind abgeschlossen, die Städte Drensteinfurt, Ahlen und Sendenhorst mit einer 32 Kilometer langen Strecke verbunden worden.

„Sie ist nicht nur eine touristische Attraktion, sondern auch für das Marketing von großer Bedeutung“, betonte Landrat Dr. Olaf Gericke bei der Eröffnung am Montag. Vor der malerischen Kulisse im Garten des Restaurant „Waldmutter“ durchschnitt er symbolisch mit den beteiligten Städten und Unterstützern das Band, während im Hintergrund zehn Reiter des Reit- und Fahrvereins Sendenhorst hoch zu Roß ein Spalier bildeten.

Das Projekt Pferdereion Münsterland habe nicht nur eine Bedeutung für den Tourismus, sondern sei auch Beispiel für die gute und identitätsstiftende Zusammenarbeit im Münsterland, betonte der Landrat. Gemeinden, die Münsterlandkreise, der Kreis Recklinghausen, der Verein Münsterland, die Bezirksregierung und viele andere Unterstützer und Beteiligte engagierten

sich in dem einmaligen Projekt. Sichtbarer Ausdruck dieser Kooperation sei die Reitroute mit einer Gesamtlänge von etwa 1000 Kilometern und der einheitlichen Beschilderung.

Mit dem neuen Teilstück verfüge der Kreis Warendorf jetzt über 450 Kilometer verschiedener Reitroutes, ein Paradies für Pferdefreunde. An dem neuen Routenabschnitt liegen acht Reit- und Raststationen, die das „Herzstück“ der Reitroute darstellen, im gesamten Kreis sind im Zuge der Realisierung von Reitrouuten aktuell 49 Stationen für Reiter und Pferde verfügbar. Die eigens dafür gedruckte Karte zeigt neben Gastronomieangeboten auch Unterkünfte für Pferd und Reiter sowie Dienstleister wie Tierärzte, Hufschmiede und Reit- und Fahrvereine in der Region. Die Gesamtinvestitionskosten für die Münsterland-Reitroute im Kreis Warendorf betragen 310 000 Euro, von denen 80 Prozent durch die Europäische Union und das Land NRW getragen werden. Den Eigenanteil in Höhe von 62 000 Euro finanziere der Kreis aus seinen „Satteltaschen“, betonte Dr. Gericke. Die Pflege werde von den Kommunen übernommen, für die die Bürgermeister Paul Berlage (Drensteinfurt) und Berthold Streffing (Sendenhorst) die Bedeutung der touristischen Attraktion herausstellten.



Den 32 Kilometer langen zwölften Teilstück der Münsterland-Reitroute haben am Montag Landrat Dr. Olaf Gericke, Bürgermeister und Unterstützer offiziell eingeweiht: (v. l.) Heinz Jürgen Müller, Bernd Döding, Michael Kösters, Paul Berlage, Helmut Beckmann, Dr. Olaf Gericke, Elisabeth Goffings, Berthold Streffing und Martin Terwey. Bild: Knöpker

Gebet- und Gesangbuch

## Neues Gotteslob wird vorgestellt

Kreis Warendorf / Freckenhorst (gl). Das neue Gebet- und Gesangbuch der Katholischen Kirche wird am ersten Advent in den Gemeinden eingeführt. Ein Einführungsveranstaltung ist für Dienstag, 17. September, in Freckenhorst terminiert. Sie beginnt um 19 Uhr mit einem öffentlich gestifteten Abendlob in der St. Vincenzkirche. Damit soll auf den recht stark vertretenen Tagzeitliturgie-Anteil im neuen Got-

teslob aufmerksam gemacht werden. Anschließend werden drei Workshops angeboten: in Orgelworkshop werden ausgewählte Sätze des neuen Orgelbuchs vorgestellt. Chorsätze aus zurzeit verfügbaren Publikationen zum Gotteslob werden erarbeitet. Inhalte des neuen Gotteslobes vermittelt der dritte Workshop.

Als Referenten stehen Bezirkskantorin Jutta Bitsch (Münster) und die Bereichskantoren Andre-

as Wermeling (Rheine) und Bernhard Ratermann (Warendorf) zur Verfügung. Eingeladen sind neben- und hauptamtliche Kirchenmusiker des Kreisdekanates Warendorf sowie Multiplikatoren der Gemeinden.

**Anmeldungen sind noch bis zum 13. September bei Bereichskantor Ratermann möglich: entweder ☎ 02581 / 6718 oder ratermann@bistum-muenster.de**

Showprogramm

## Handicap-Netzwerk lädt zum Sommerfest in Schuhfabrik ein

Kreis Warendorf / Ahlen (gl). Zum ersten Mal veranstaltet das „Handicap-Netzwerk Kreis Warendorf“ gemeinsam ein Spätsommerfest. Am Samstag, 21. September, erwartet die Gäste in der Ahlener Schuhfabrik von 15 bis 18 Uhr ein buntes Programm aus Musik, Tanz, Essen und Trinken. Für die „Golden Girls & Boys“ aus dem St. Vincenz ist dies der erste Auftritt mit ihrem Showprogramm in der Schuhfabrik. „Die schrägen Vögel“ aus Haus Vitus in Everswinkel haben schon jede Menge Bühnenerfahrung gesammelt. So begeisterten sie ihr Publikum bereits bei „Hof Lohmann rockt“ in

Freckenhorst. Die Tanzgruppe „Color Blue Sensation Junior“ aus Ahlen zeigt Auszüge aus ihrem aktuellen Programm, und komplettiert wird der bunte Nachmittag durch „Hänk ohne Tänk“, der beliebte Songs auf seine ganz besondere Art präsentiert. Nach dem Showprogramm sorgt DJ Dennis für echte Partystimmung, die er sonst auch bei der „Zusammen-Feste-Feiern Party“ garantiert.

Das Sommerfest ist eine Kooperationsveranstaltung des „Handicap Netzwerk Kreis Warendorf“, zu dem das Bürgerzentrum Schuhfabrik, St. Vincenz Ahlen, St. Vitus Everswinkel und

die Lebenshilfe Warendorf gehören. Das Netzwerk ist seit 1999 aktiv, um Menschen mit Handicap zusammenzubringen. So konnten inklusive Theater-Musikgruppen präsentiert und die Partyreihe „Zusammen-Feste-Feiern“ organisiert werden.

Der Eintritt ist, dank der Sponsoren Volksbank, Sparkasse Münsterland Ost und Stadt Ahlen, frei. Da viele mit Pkw anreisen, wird der Eingang zum Saal auch ebenerdig in dem Durchgang vom Parkplatz hinter der Schuhfabrik zur Königstraße sein. Weitere Infos:

[www.schuhfabrik-ahlen.de](http://www.schuhfabrik-ahlen.de)



„Die schrägen Vögel“ aus Everswinkel können schon auf reichlich musikalische Bühnenerfahrung verweisen.



Kreis Warendorf

Oelde

## Konzert mit der Gruppe Brings

Kreis Warendorf (gl). Das Oelder Bowlingcenter Red Bowl an der Von-Büren-Allee hat die Gruppe Brings für Freitag, 11. Oktober, verpflichtet. Um 20 Uhr startet die Party in der Franz-Arnold-Halle der Pott's Brauerei. Mit dabei ist an dem Abend auch die Formation Lucky Star. Der Vorverkauf für das Konzert hat begonnen. Karten für 18 Euro gibt es im Red Bowl, bei Forum Oelde und im Internet bei [www.eventim.de](http://www.eventim.de).

Beckum

## Umgekippter Lkw blockiert Autobahn

Kreis Warendorf (gl). Durch einen umgekippten Lkw war die Autobahn 2 bei Beckum gestern zwischen 11 und 15 Uhr blockiert. Der 47-jährige Fahrer eines Sattelzugs geriet gegen die Mittelschutzwand und verlor dadurch die Gewalt über sein Fahrzeug, das auf die linke Seite kippte. Der verletzte Fahrer wurde von der Beckumer Feuerwehr ins Krankenhaus gebracht. Es entstand Sachschaden in Höhe von rund 50 000 Euro.

Warendorf

## Hengstparaden ab 22. September

Kreis Warendorf (gl). Die vier Termine für die Hengstparaden im Nordrhein-Westfälischen Landgestüt in Warendorf sind Sonntag, 22. September, Sonntag, 29. September, Donnerstag, 3. Oktober und Sonntag, 6. Oktober, jeweils ab 14 Uhr. Sitzplatzkarten kosten zwischen 33,50 und 18,50 Euro. Die Tickets sind direkt im NRW-Landgestüt unter ☎ 02581 / 636915 oder per E-Mail an [bestellung@hengstparade.nrw.de](mailto:bestellung@hengstparade.nrw.de) zu bestellen.

Ahlen

## Originalton im Bürgerzentrum

Kreis Warendorf (gl). Unverfälschter Klang, authentische Musiker und eine gemütliche Atmosphäre sind die wesentlichen Bestandteile des Originaltons in der Kneipe der Ahlener Schuhfabrik. Am Donnerstag, 12. September, ab 20 Uhr tritt Roland Heinrich auf. Roots-Rock'n'Roll mit starken Wurzeln im Blues und Country des amerikanischen Südens ist Heinrichs Stil. Die Songs sind ausschließlich in deutscher Sprache.



Mittwoch, 11. September

6.30 bis 19.30 Uhr stündlich Lokalnachrichten

6.00 Am Morgen, Fußball-Länderspiel Färöer Inseln - Deutschland, Zukunft Ahlener Rathaus; 10.00 Am Vormittag; 14.00 Am Nachmittag, Veranstaltungstipps, Verein der Woche, Bundestagskandidaten Kreis Warendorf; 18.00 Am Abend; 22.00 Die Nacht.